

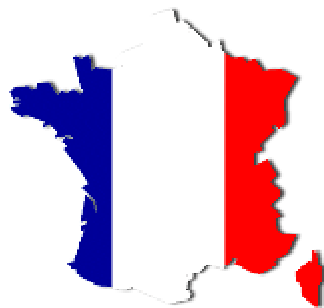
HAMBURGER FACHTAGUNG FÜR EUROPÄISCHE BETRIEBSRÄTE

Juristische und praktische Probleme der EBR-Arbeit 25. Januar 2010



Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt des ersten Tages der EBR-Fachtagung:

- Wie können Unterrichtung und Anhörung nach der neuen Richtlinie organisiert werden?
- Sollen EBR-Vereinbarungen jetzt oder erst 2011 neu verhandelt werden?
- Welche Möglichkeiten hat der Europäische Betriebsrat bei Restrukturierungen?
- Wie können die Gerichte helfen, wenn die zentrale Leitung blockiert?



Mitbestimmung à la française? 26. Januar 2010



Deutschland und Frankreich sind die wichtigsten Mitgliedsländer der EU und wirtschaftlich sehr eng miteinander verflochten. Es gibt kaum einen EBR ohne Delegierte aus Frankreich. Mehr als 11% aller Europäischen Betriebsräte haben ihre zentrale Leitung in Frankreich. Die betriebliche Arbeitnehmervertretung ist hingegen völlig anders organisiert als in Deutschland. So tagt der Betriebsrat unter dem Vorsitz des Arbeitgebers, Mitbestimmung ist ein Fremdwort und Streik gilt als Menschenrecht. Und: die französische Betriebsverfassung war die juristische „Blaupause“ für die EBR-Richtlinie. Das alles sind gute Gründe, warum sich deutsche Betriebsratsmitglieder mit den Geheimnissen von Information und Konsultation à la française genauer beschäftigen sollten.

Deutsche Betriebsräte können auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 des Betriebsverfassungsgesetzes an dieser Fachtagung teilnehmen.

Veranstalter:

Trainings- und Beratungsnetz „euro-betriebsrat.de“
Tagungskosten: € 580,- zuzüglich 19% Umsatzsteuer für einen Tag
€ 995,- zuzüglich 19% Umsatzsteuer für beide Tage
Anmeldung unter <http://www.euro-betriebsrat.de>

Tagungsprogramm am Montag, 25. Januar 2010:



09.00 Uhr Registrierung der Tagungsteilnehmer/innen

09.20 Uhr **Dr. jur. Reingard Zimmer**
Leiterin des Referats Arbeits- und Sozialrecht am Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung

Eröffnung, Tagungsleitung und Moderation



09.30 Uhr **Prof. Dr. Filip Dorssemont**
Institut für Arbeitsrecht, Université Catholique de Louvain (Belgien)

Information und Konsultation nach der neuen EBR-Richtlinie und die neuen Urteile des Europäischen Gerichtshofs von 2009 - Sollen Betriebsräte ihre EBR-Vereinbarung jetzt anpassen?

10.45 Uhr Kaffeepause



11.00 Uhr **Jörg Schustereit**
EBR-Vorsitzender des Reifenherstellers Continental

Handlungsmöglichkeiten des EBR in der Finanzmarktkrise – Wie organisieren Betriebsräte grenzüberschreitende Solidarität?

12.30 Uhr Mittagspause



14.00 Uhr **Michael Kalis**
KBR-Vorsitzender in der Speditionsgruppe Kühne + Nagel

Blockaden und Widerstände transnationaler Betriebsratsarbeit: Können die Gerichte helfen? Wie stellt man demokratische Wahlverfahren sicher, insbesondere in Ländern ohne Arbeitnehmervertretung?

► siehe auch das Interview mit Michael Kalis:
<http://www.euro-betriebsrat.de/news/029.php>

15.15 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr **Roundtable-Diskussion** mit

- Prof. Dr. Filip Dorssemont
- Jörg Schustereit
- Michael Kalis
- Ralf-Peter Hayen, DGB-Bundesvorstand

Moderation: Dr. Reingard Zimmer

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Tagungsprogramm am Dienstag, 26. Januar 2010:



09.00 Uhr **Dr. Werner Altmeyer**
Trainings- und Beratungsnetz „euro-betriebsrat.de“

Die Geheimnisse der französischen Betriebsverfassung: was sollte ein deutscher Betriebsrat wissen?



09.45 Uhr **Rüdiger Lütjen**
EBR-Vorsitzender bei EADS

Die Betriebsräte bei Airbus: Praktische Erfahrungen in der deutsch- französischen Zusammenarbeit

11.00 Uhr Kaffeepause



11.15 Uhr **Sonia Mesters**
Betriebsräteberaterin bei der Groupe Alpha in Paris

Wie sehen französische Betriebsräte ihre deutschen Kollegen? Welche Rolle spielen Berater und Gewerkschaftssekretäre für die Betriebsräte in beiden Ländern?

► siehe auch den Bericht über die Groupe Alpha:
<http://www.euro-betriebsrat.de/pdf/mb072007.pdf>

12.30 Uhr Mittagspause



14.00 Uhr **Frédéric Turlan**
Jurist und EBR-Trainer in Frankreich

Die juristischen Grundlagen von Information und Konsultation in Frankreich – wie funktioniert das in der betrieblichen Praxis?

15.00 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr **Roundtable-Diskussion** mit

- Rüdiger Lütjen
- Sonia Mesters
- Dr. Werner Altmeyer

Moderation: Dr. Reingard Zimmer

16.30 Uhr Ende der Veranstaltung